

In dubio pro Rheno!

Ein Nebelmeer setzt bisweilen eine prähistorische Zäsur. Man nimmt die Räumung wahr, liest den Talschliff durch den Gletscher. Von der ätzen- den Gletscherbläue blieb das Weiss des Talraumes übrig. Maler spüren das Sirren und Ziehen des Weissen.

Alluvial, dem Gletscher entronnen, rinnt der Rhein;
sein Mäander fesselt, lässt einen nicht mehr los.

Der Rhein
quellnah
Gefährte und Gefahr
Bildhauer von Rang
Rhein
liquide Nabelschnur
zum Meer

Über den Autor

Hansjörg Quaderer, geboren 1958 in Schaan, Liechtenstein. Maler und Buchkünstler, 1983–1987 Studium an der Kunstakademie von Urbino und Bologna (I), 1985–1987 Das Pentaprojekt: Zelt-Malerei-Graphik, 1985–1992 Ausgesetzt auf den Sedimenten des Rheins: Buch-Malerei-Graphik, 1994 Ausstellung im Hölderlinturm, Tübingen, Gründung der Edition Eupalinos ∞ , arbeitet seither am Projekt π .

Literaturverzeichnis

Banzer, Roman/Gassner, Otmar/Marxer, Felix/Stöckli, Rainer/Vallaster, Adolf (Hrsg): Am Rhii. Mundarttexte. Rorschach, Dornbirn, Vaduz, 1996

Allgäuer, Erich: Steinbilder, Entdeckungen am Rhein, Gutenberg Druck/Verlag, Schaan, 1989

Beck, Wilhelm: Das Recht des Fürstentums Liechtenstein. Aktien-Buchdruckerei Zürich IV., Selbstverlag des Verfassers, 1912

Broggi, Mario: Landschaftswandel im Talraum Liechtensteins. Sonderdruck aus dem Jahrbuch 86, Historischer Verein, Vaduz 1988. (Mit Illustrationen und Datenmaterial erweiterte Dissertation, Universität für Bodenkultur, Wien, 1986)